



An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Wien, im Juni 2025

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen der Magistrat der Stadt Wien werden ersucht, die Bushaltestelle „Hoeftgasse“ der Linie 73B in der Dreherstraße – im Bereich vor und nach der Haltestelle auf Höhe der Hausnummern 36 und 38 – durch eine gut sichtbare Bodenmarkierung klarer zu kennzeichnen und die bestehende Beschilderung damit abzustimmen, um eine einheitliche und verständliche Regelung sicherzustellen und Irreführungen für Fahrzeuglenker zu vermeiden.

Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird gebeten.

Begründung:

Im Bereich der Haltestelle „Hoeftgasse“ in der Dreherstraße fehlt derzeit eine Bodenmarkierung, die den Haltestellenbereich sichtbar und eindeutig kennzeichnet. Obwohl laut Straßenverkehrsordnung im Umkreis von 15 Metern vor und nach einer gekennzeichneten Haltestelle grundsätzlich ein Halte- und Parkverbot besteht, ist dies für viele Verkehrsteilnehmer ohne ergänzende Markierung nicht klar erkennbar. Seit der Einführung der Linie 73B im April dieses Jahres werden immer wieder – insbesondere an Wochenenden – Anzeigen an dort abgestellten Fahrzeugen hinterlegt und vereinzelt Abschleppungen veranlasst. Eine deutlich sichtbare Bodenmarkierung würde zur Klarheit beitragen, Missverständnisse vermeiden und sowohl den Verkehrsfluss als auch die Rechtssicherheit für Fahrzeuglenker verbessern.



BR Christopher Gollenbeck

BV-STV Daniel Eigner